

Wie kommen Sie zu uns?

Sollten Sie sich für unsere Psychosomatische Station C.U.1.6 interessieren oder die Empfehlung für eine psychosomatische Behandlung Ihres Kindes erhalten haben, wenden Sie sich bitte zunächst an die Ambulanz der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Tel. 0911 398 - 2800

Dort wird mit Ihnen ein individueller Termin vereinbart, um gemeinsam zu klären, ob die Voraussetzungen für eine Behandlung gegeben sind und ob eine Behandlung sinnvoll ist.

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Das Klinikum Süd ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und über die Bus-Linie 56 an das U-Bahn-Netz (Umsteigepunkt Haltestelle Langwasser-Mitte) angebunden.

Mit dem PKW:

Im Parkhaus und auf dem Gelände des Klinikums Nürnberg Standort Süd stehen 1.500 kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Bis zur 30. Minute ist das Parken kostenlos. (Zufahrt über Gleiwitzer Str.)

Kontakt

Psychosomatische Station (C.U1.6) der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter

Klinikum Nürnberg | Standort Süd
Breslauer Str. 201
90471 Nürnberg

Kooperative Ärztliche Leitung:

Dr. Patrick Nonell, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter

Prof. Dr. Christoph Fusch, Chefarzt der Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche, Universitätsklinik der Paracelsus medizinischen Privatuniversität

Pflegerische Leitung:

Judith Peltner

Tel.: 0911 398 - 2217

Fax: 0911 398 - 5855

E-Mail: paed_cu16@klinikum-nuernberg.de

www.klinikum-nuernberg.de

Impressum:

Herausgeber: Klinikum Nürnberg, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg | V.i.S.d.P.: Bernd Siegler
Fotos: Herbert Griesshammer | Gestaltung: Jo Meyer | Druck: saxoprint.de
Auflage: 500, Dezember 2018

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Gleichwohl sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Klinikum Nürnberg

Wir sind für Sie da!



Psychosomatik der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Klinikum Nürnberg Standort Süd

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
im Kindes- und Jugendalter



Was ist die Psychosomatische Station?

Die Psychosomatische Station für Kinder und Jugendliche wird in enger Kooperation der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik und der Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche geführt.

Die Abteilung für Psychosomatik bietet ein umfassendes medizinisches und psychotherapeutisches Diagnostik- und Behandlungsangebot für Kinder und Jugendliche.

Pädagogische und erzieherische Interventionen im täglichen Miteinander tragen zur Förderung und Entwicklung sozialer Fertigkeiten und zu einer besseren Bewältigung des Alltags bei.

Wer kann zu uns kommen?

Wir bieten ein umfassendes therapeutisches Behandlungsangebot für Patienten mit körperlichen Erkrankungen und psychischen Begleiterkrankungen.

Eine enge Verzahnung der somatischen Kenntnisse und die Berücksichtigung psychotherapeutischer Sichtweisen finden in enger Kooperation der beiden Fachdisziplinen (Kinderklinik/Kinder- und Jugendpsychosomatik) statt.

Unser Behandlungskonzept

Die psychosomatische Behandlung und Therapie wird gemäß den gültigen Leitlinien der Pädiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie durchgeführt. Die therapeutischen Angebote werden individuell auf die Bedürfnisse der Patienten abgestimmt.

Das therapeutische Gesamtkonzept folgt einem integrativen Ansatz mit verhaltensmedizinischen und verhaltenstherapeutischen Konzepten. Weitere wesentliche Inhalte sind tiefenpsychologische und familientherapeutische Interventionen.

Der individuell auf jeden Patienten abgestimmte Behandlungsplan umfasst u.a.:

- Einzelpsychotherapie
- Gruppentherapie
- Ergotherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Krankengymnastik
- Logopädie
- medikamentöse Behandlung
- Schulunterricht in der Schule für Kranke
- pädagogische Freizeit- und Gruppenaktivitäten

Schwerpunkte der Behandlung

Schwerpunkt der Station ist die Diagnostik und Behandlung von psychischen, emotionalen und entwicklungshemmenden Störungen im Zusammenhang mit somatischen Erkrankungen.

Psychische Erkrankungen sind z.B.:

- depressive Episoden
- somatoforme Störungen
- Angststörungen
- Anpassungsstörungen
- organische Psychosyndrome
- Verhaltens- und emotionale Störungen
- Essstörungen

Körperliche Erkrankungen sind z.B.:

- Asthma Bronchiale
- Stoffwechselerkrankungen (z.B. Diabetes)
- Schmerzstörungen (z.B. chronische Kopf- u. Bauchschmerzen)
- Funktionelle Störungen (z.B. Einnässen)
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Mukoviszidose
- Neurodermitis
- Autoimmunerkrankungen
- Infektionserkrankungen (z.B. Enzephalitis)
- Tumorerkrankungen
- Adipositas